

ANFRAGE

des Abgeordneten Alois Kainz
an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft
betreffend **SF₆-Bestand in Windkraftanlagen und Umsetzung des EU-Neu-
anlagenverbots**

Schwefelhexafluorid (SF₆) wird aufgrund seiner hohen elektrischen Isolier- und Schaltfähigkeit seit Jahrzehnten in elektrischen Schaltanlagen eingesetzt. Das Gas ist nicht brennbar und technisch wirksam, weist jedoch eine außerordentlich hohe Treibhauswirkung und eine sehr lange Verweildauer in der Atmosphäre auf.

Die gesamten F-Gas-Emissionen in Österreich (zu denen SF₆ gehört) lagen im Jahr 2024 bei rund 1,7 Millionen Tonnen CO₂-Äquivalenten, 6,3% weniger als im Vorjahr.¹

In Windkraftanlagen kann SF₆ als Isolier- und Schaltgas in kompakten elektrischen Schaltanlagen eingesetzt werden, etwa in der Gondel oder am Turmfuß. Entweicht das Gas durch Leckagen, Wartungsarbeiten oder unsachgemäßen Rückbau, trägt es aufgrund seiner extrem hohen Klimawirkung erheblich zum Treibhauseffekt bei.

Mit der Verordnung (EU) 2024/573² wurden die Vorgaben für fluoridierte Treibhausgase nun verschärft. Seit 1. Jänner 2026 ist die Inbetriebnahme bestimmter Mittelspannungsschaltanlagen bis einschließlich 24 kV, deren Funktion auf fluoridierten Treibhausgasen im Isolier- oder Schaltmedium beruht, grundsätzlich verboten, was maßgeblich auf Windkraftanlagen umzulegen ist.

In diesem Zusammenhang richtet der unterfertigte Abgeordnete an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft nachstehende

Anfrage

1. Wie viele der mit Ende 2025 in Österreich betriebenen Windkraftanlagen verfügen über Schaltanlagen, die SF₆ oder andere fluoridierte Treibhausgase enthalten?
2. Welche Gesamtmenge an SF₆ war mit Ende 2025 in österreichischen Windkraftanlagen installiert?
 - a. Wie verteilt sich diese Menge auf die einzelnen Bundesländer, Anlagenhersteller, Anlagentypen und Spannungsebenen?
 - b. Auf welche behördlichen Meldungen, Register, Betreiberangaben oder Berechnungsmodelle stützen sich diese Zahlen?
3. Welche Mengen SF₆ wurden in den Jahren 2020 bis 2025 jeweils bei der Errichtung, Wartung oder Reparatur österreichischer Windkraftanlagen neu eingefüllt oder nachgefüllt? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahr)

¹ <https://www.umweltbundesamt.at/news260121-treibhausgas-emissionen-2024/rueckblick>
(aufgerufen am 02.09.2026)

² <https://eur-lex.europa.eu/eli/reg/2024/573/oj?eliuri=eli%3Areg%3A2024%3A573%3Aoj&locale=de>
(aufgerufen am 02.09.2026)

4. Welche SF₆-Emissionen bzw. Leckagen aus Windkraftanlagen wurden in den Jahren 2020 bis 2025 jeweils gemeldet oder rechnerisch ermittelt? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahr und Bundesland)
5. Wie viele meldepflichtige Störfälle, technische Defekte oder sonstige Ereignisse mit einem Austritt von SF₆ aus Windkraftanlagen wurden seit 2020 bekannt?
 - a. Welche Mengen wurden dabei jeweils freigesetzt?
6. Welche Dichtheitsprüfungs-, Wartungs-, Aufzeichnungs- und Meldepflichten gelten für SF₆-haltige Schaltanlagen in Windkraftanlagen?
 - a. Welche Behörden sind für die Kontrolle dieser Verpflichtungen zuständig?
 - b. Wie viele Kontrollen wurden seit 2023 durchgeführt? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahr)
 - c. Bei wie vielen Anlagen wurden welche Mängel festgestellt?
 - d. Welche Verwaltungsstrafen oder sonstigen Sanktionen werden wegen Verstößen gegen Vorschriften über SF₆-haltige Schaltanlagen im Windkraftbereich verhängt?
7. Wie viele Windkraftanlagen wurden seit dem 1. Jänner 2026 neu in Betrieb genommen? (Bitte um Standortnennung)
 - a. Wie viele davon verwenden vollständig SF₆-freie Schaltanlagen?
8. Wurden seit dem 1. Jänner 2026 für Schaltanlagen in Windkraftanlagen Ausnahmen von den Verboten der Verordnung (EU) 2024/573 beantragt oder in Anspruch genommen?
 - a. Wenn ja, wie viele?
 - b. Wenn ja, aus welchen Gründen?
 - c. Wenn ja, für welche Dauer?
9. Wie wird vor der Inbetriebnahme einer neuen Windkraftanlage überprüft, ob die eingesetzten Schaltanlagen den Verboten und technischen Anforderungen der Verordnung (EU) 2024/573 entsprechen?
10. Welche SF₆-freien technischen Alternativen werden derzeit in österreichischen Windkraftanlagen eingesetzt?
11. Welche Mengen SF₆ wurden seit 2023 bei Wartungsarbeiten, beim Austausch von Schaltanlagen oder beim Rückbau von Windkraftanlagen abgesaugt, zurückgewonnen, gereinigt, wiederaufbereitet, wiederverwendet oder endgültig zerstört? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahr)
12. Wie wird bei einem Verkauf oder Export gebrauchter Windkraftanlagen sichergestellt, dass enthaltenes SF₆ vollständig dokumentiert und am späteren Einsatz- oder Entsorgungsort ordnungsgemäß behandelt wird?
13. Planen Sie die Einrichtung eines öffentlich zugänglichen Registers, in dem der SF₆-Bestand, die jährlichen Nachfüllmengen, gemeldete Leckagen und zurückgewonnene Mengen für Windkraftanlagen und andere Anlagen des Elektrizitätsbereichs ausgewiesen werden?
 - a. Wenn ja, bis wann?
 - b. Wenn nein, warum nicht?

The bottom of the page features several handwritten signatures and notes. On the left, a signature is written over the text 'GEMEINSAM (Michael)'. To its right is another signature. Further right, the words 'beim kann' are written in cursive. Below these, there are more signatures, including one that appears to be 'S. ...'.

	Unterzeichner	Parlamentsdirektion
	Datum/Zeit-UTC	2026-10-12T15:58:19+02:00
Prüfinformation	Dieses Dokument wurde elektronisch besiegelt. Informationen zur Prüfung des elektronischen Siegels und des Ausdrucks finden Sie unter: https://www.parlament.gv.at/siegel	